

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Serviettenring mit den Initialen "HB"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt<br/>Rathausstraße 13<br/>59555 Lippstadt<br/>02941/980-259<br/>Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Collection: Ess- &amp; Serviergeschirr</p> <p>Inventory number: 10274</p> |
|--|--|

## Description

Der versilberte Serviettenring hat eine runde Form und ist an den Rändern mit geometrischen Bändern ziseliert worden. Auf dem breiten "Band", was als ungeschmücktes Fries aufgefasst werden könnte, sind nur die Initialen "HB" eingraviert. Auf der gegenüberliegenden Seite ist im unteren Bereich der Staatsstempel (seit Stempelgesetz von 1888) mit Halbmond und Krone sowie der Feingehaltsstempel "800" punziert. Daneben ist der Firmenstempel "WB", mit dem die 1869 von Wilhelm Binder gegründete Silberwarenfabrik in Schwäbisch Gmünd gemeint ist.

## Basic data

|                     |   |
|---------------------|---|
| Material/Technique: | Metall (Silber)/ getrieben, graviert, ziseliert, versilbert (Silberlegierung) |
| Measurements:       | H: 2,2 cm, D: 3,2 cm  |

## Events

|         |       |   |
|---------|-------|---|
| Created | When  | 1910-1920                               |
|         | Who   | Wilhelm Binder GmbH (Silberwarenfabrik) |
|         | Where | Schwäbisch Gmünd                        |

## Keywords

- Besteck
- Geschirr (Hausrat)
- Monogram
- Napkin ring

- Punzierung
- Tafelgerät